UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCLXXVI. 276. D. Joh. Matth. Mayfart. Um Abwendung allgemeiner Noth, aus Gen. 18, 23.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

das schiff hinwenden, hilff treuer GOtt, Aus aller noth, Daß wir den port erlangen, Nach welcher zeit Dein Christenheit So sehnlich thut verlangen.

CCLXXVI. 276.

D. Joh. Matth. Mayfart.

Um Abwendung allgemeiner Noth, aus Gen. 18, 23.

O Grosser GOTT von macht, und reich von gütigkeit, Wilt du das ganze land straffen mit grimmigkeit? Vielleicht möchten noch fromme seyn, Die thäten nach dem willen dein, Der wollest du verschonen, Nicht nach den wercken lohnen.

2. O grosser GOtt von ehr, diß ferne sey von dir, Daß bös und from̃ zugleich, die strenge straf berühr. Der möchten etwa fünfzig seyn, Die thäten nach dem willen dein, Der wollest du verschonen, Nicht nach den wercken lohnen.

3. O grosser GOtt von rath, laß die barmhertzigkeit Ergehen, und halt ein mit der gerechtigkeit. Der möchten fünf und viertzig seyn, Die thäten nach dem willen dein, Der wollest du verschonen, Nicht nach den wercken lohnen.

4. O grosser GOtt von stärck, schau an das arme land, Und wende von der straff dein ausgestreckte hand. Der möchten etwa viertzig seyn, Die thäten nach dem willen dein, Der wollest du verschonen, Nicht nach den wercken lohnen.

5. O grosser GOtt von krafft, laß doch erweichen dich, Weil das elend gebät so oft erholet

holet sich. Vielleicht möchten der dreyssig seyn, Die thäten nach dem willen dein, Der wollest du verschonen, Nicht nach den wercken lohnen.

6. O grosser GOtt von gnad, erhör auch unser stimm, Und in dein'm hohen thron das seufzen tief vernim. Der möchten etwa zwantzig seyn, Die thäten nach dem willen dein, Der wollest du verschonen, Nicht nach den wercken lohnen.

7. O grosser GOtt von that, schau wie die arme erd, Von deiner mildigkeit noch einen wunsch begehrt. Der möchten etwa zehen seyn, die thäten nach dem willen dein, Der wollest du verschonen, Nicht nach den wercken lohnen.

8. O grosser GOtt we... lob, wann ja das ... erfüllt Der sünden, ... aus zorn uns gar ... derben wilt: So möch... ten doch die kinderlein ... Thun nach dem rech... ten willen dein, Drum ... wollest du verschon... Nicht nach den werck... lohnen.

9. O grosser GOtt wo... treu, weil dann vor ... nichts gilt, Dann dein ... sohn JEsus Christ, der ... deinen zorn gestillt: S... sieh doch an die wun... den sein, Sein gross... angst und schwere pei... Um seinet willen sch... ne, Uns nicht nach wer... cken lohne.

CCLXXVII. 277.

Joh. Rist.

Gottes Wohlmeynen im Cr... aus Psalm 88.

JAmmer hat mich ... gantz umgeben ... Elend hat mich ang... than...